

welcher Pflanze ich Ihnen, wenn Sie sie wünschen, bei nächster Gelegenheit Exemplare senden werde. Auf Waldwiesen fanden wir: *Orobus laevigatus* Baumg., *O. transsilvanicus* Spreng. mit *Caltha palustris* L. und der schon genannten *Pedicularis*. Auf dem Gipfel eines Berges: *Ranunculus montanus* Willd., *R. Guoani* Willd., *R. Villarsii* DC., *R. auricomus* L., *R. cassubicus* L., *R. flabellifolius* Heuff., eine *Primula*, welche der *P. officinalis* L. nahe steht und *Polygala comosa* Schkr. etc. etc. Weiter weg am buschigen Abhänge eines Berges: *Anemone narcissiflora* L., jedoch selten; mit sehr häufigen *Ranunculus flabellifolius* Heuff. und *Helleborus purpurascens* W. et K. Beim Nachhausegehen an Abhängen sehr häufig: *Hierochloa borealis* R. et Sch., *Iris ruthenica* M. B. und *Anemone patens* L.; letztere in Fruchtexemplaren; an Bächen: *Dentaria glandulosa* W. et K., *Mercurialis perennis* L., mit grossen Exemplaren von *Ranunculus calthaefolius* Bluff. und *Viola mirabilis* L. Auf Wiesen: *Ranunculus binatus* W. K. in ungeheurer Menge; *Orobus transsilvanicus* Spreng., *Polygala comosa* *Lathyrus Hallersteinii* Baumg., *Menyanthes trifoliata* L. und *Salix rosmarinifolia* L.

Mit dem wiederholten Versprechen, auch auf meinen weiteren botanischen Excursionen Ihrer werthen Tauschanstalt zu gedenken, empfehle ich mich Ihnen und allen meinen verehrten Herren Correspondenten.

Victor v. Janka.

## Etymologisch-botanische Nachlese

zu dem etymologisch-botanischen Handwörterbuch von Dr. G. C. Wittstein.

Von Godwin Böckel.

(Fortsetzung.)

*Habracanthus* DC. (*Rhinanthea*). Zus. aus *ἄβρός* (zart, fein) und *ἄκανθα* (Stachel). Die Narbe endigt sich feinstachelig.

*Holorachis* Bieb. (*Compositae*). Zus. aus *ἄλς* (Meer) und *ῥαχία* (Geräusch). Die dachziegeligen Kelchschuppen sind mit einem rauschenden Anhängsel versehen, dieses Rauschen wird mit dem Rauschen der Meereswellen verglichen.

*Haplophyllum* Juss. (*Rutaceae*). Zus. aus *ἁπλοῦς* (einfach) und *φύλλον* (Blatt), weil diese Pflanze sich von *Ruta* durch einfache, nicht zusammengesetzte Blätter unterscheidet = *Ruta patavina* L.

*Hebecladus* Miers (*Solaneae*). Zus. aus *ἕβη* (Mannbarkeit) und *κλάδος* (Schössling), weil die jungen Triebe mit Flaumhaaren bekleidet sind.

*Henfreyia* Lindl. (*Rhinantheae*). Ohne Erklärung = *Dipteracanthus* N. v. E.

*Herrinquia* Hort. (*Gesneriaceae*). Ohne Erklärung = *Rhytidophyllum* Mart.

- Hirraea* van Houtt. (*Myroblaneae*). Ohne Erklärung = *Combretum* Löffl.
- Jochroma* Benth. (*Solaneae*). Zus. aus *ιον* (Veilchen) und *χρῶμα* (Farbe). Die Blüten dieser Pflanze haben eine schöne Veilchenfarbe.
- Kleyera* Hort. = *Cleyera* Thnb.
- Lacaena* Lindl. (*Orchideae*). Von *λάκαινα* (eine grüne Marmorart). Die Blumen sind grünlich, an der Lippe purpurroth marmorirt.
- Lankesteria* Lindl. (*Acanthaceae*), benannt nach Lankester?
- Lassepedium* Makay. Zus. aus „Lasse“? und *πέδων* (Schuh).
- Leachea* Hort. (*Compositae*). = *Lechea* Cass.
- Leperezia* Hort. (*Narcisseae*) = *Leperrhiza* Herb.
- Leuchtenbergia* Fischer. (*Cacteae*). Nach Eugen Beauharnais, Herzog von Leuchtenberg, geb. 1780, gest. 1824 in München. = *Anhalonium Leuchtenbergii* Salm.
- Leucodendron* Salzb. (*Protaceae*). Von *λευκός* (weiss) und *δένδρον* (Baum). Die Zweige sind sehr stark weisshaarig = *Leucospermum grandiflorum* R. Br.
- Linneana* Bdf. (*Ericaceae*). Nach Karl v. Linné. = *Erica Bedfordiana* G. Don.
- Lizea* Aut. (*Laurineae*). *Listea* Lam.
- Lousia* Hort. (*Orchideae*). *Luisia* Gaud.
- Lycaste* Gaud. (*Orchideae*) Nach *Λύκαστος*, einem Sohne des Minos, nach welchem auch eine Stadt in Creta benannt wurde.
- Lychnidea* Burm. (*Acanthaceae*). Von *λύχνος* (Lampe, Licht), weil die röthlich weissen Blumen einer Kerze nicht unähnlich sehen. = *Erinus fragans* L.
- Lycioserissa* R. et S. (*Solaneae*). Zus. aus *Lycium* L. (Bocksborn) und *Serissa* Comm. (*Serisse*). Weil Aehnlichkeit mit beiden Pflanzen vorhanden ist.
- Lygodysodia* Hort. (*Rubiaceae*) = *Lygodisodea* R. z. et Pav.
- Martya* Hort. (*Hypericineae*). = *Marta* Spr.
- Microstomum* Lindl. (*Orchideae*). Zus. aus *μικρός* (klein) und *στόμα* (Mund, Maul.)
- Mocinia* Hort. = *Mocina* DC.
- Nartheykia* Theophrast. (*Umbelliferae*). Abgeleitet von *νάρθηξ* (*Ferula communis* L.) Weil es demselben sehr ähnlich ist = *Ferula nodiflora*.
- Nolimetangere* Hort. (*Mimoseae*). Zus. aus *noli* (wolle nicht), *me* (mich) und *tangere* (berühren), weil die Blätter dieser Pflanze sich bei der leisesten Berührung zusammenziehen und selbst die Blattstiele heruntersinken, so dass sie der Pflanze ein verwelktes Ansehen geben = *Mimosa pudica* L.
- Nolimetangere* Hort. (*Balsamineae*). Zus. wie die vorige, aber weil die reifen und auch erst halbreifen Samenkapseln bei der leisesten Berührung auseinanderspringen und ihren Samen verschütten = *Impatiens Nolimetangere* L.
- Nycteristion* Hort. *Nycteristion* R. z. et Pv.

- Oidium* Aut. (*Byssaceae*). Von οἶνος (Wein). Es ist der Pilz, welcher auf den Weinstöcken die bekannte Traubenkrankheit hervorbringt.
- Orothamnus* Pappe. (*Protaceae*). Zus. aus ὄρος (Berg) und θάμνος (Strauch). Weil die einzige bekannte Species dieser Gattung, *Orothamnus Zeyherii* ein bergliebender Strauch ist.
- Palura* Don. (*Styriaceae*). Zus. aus παλ (Stamm) zu πάλω (schwimmen) und οὐρά (Hintertheil, Schwanz) = *Symplocos sinica*.
- Paphinia* Lindl. (*Orchideae*). Nach *Paphia*, einem Beinamen der Aphrodite wegen ihres Tempels in Paphos, so benannt.
- Pelecyphora* Ehrh. (*Cactaceae*). Von πελεκύφορος (Der die Beile trägt, Lictor). Die Oberfläche dieser, einer *Melocactus* ähnlichen Pflanze ist mit beilförmigen, oben an der Scheide abgestutzten Höckern versehen.
- Pentas* Benth. (*Rubiaceae*). Von πέντας (Fünzfahl), weil bei dieser Gattung nicht die Vierzahl in den Blüthentheilen, wie bei den meisten Rubiaceen sondern die Fünzfahl vorherrscht.
- Penstemon* Hort. = *Pentastemon* L'Herit.
- Petastylis* DC. (*Gentianeae*). Zus. aus πέτασος (Hut) und στῦλος (Säule), weil die ungetheilten Narben kreisschildförmig mit niedergeschlagenem Rande einem auf einer Säule befindlichen Hute nicht unähnlich sind.
- Phaedranassa* Herb. (*Amaryllideae*). Zus. aus φαῖδρός (leuchtend) und ἄνασσα (Königin), soll so viel heissen, als durch ihre Schönheit als Königin hervorstrahlend.
- Pholidophyllum* Viss. (*Bromeliaceae*) Zus. aus φολίς (Schuppe) und φύλλον (Blatt). Die Blätter sind mit weisslichen, aus kleinen, dicht zusammengedrängten Schüppchen bestehenden Querbinden versehen.
- Phytolacca* Hort. = *Phytolacca* L.
- Phylloglossum* Kz. (*Lycopodiaceae*?) Zus. aus φύλλον (Blatt) und γλῶσσα (Zunge); das Laub ist zungenförmig.
- Pilumna* J. Linden's Cat. (*Orchideae*). Vielleicht nach *Pilumnus* (Gott des Ehestandes bei den Römern), oder nach *Pilumnus* (dem Erfinder des Mahlens des Getreides zu Mehl), oder *Pilum* (Wurfspeer, Stempel.)
- Platonium* Hort. = *Platunium* Juss.
- Podanthes* Haw. (*Asclepiadeae*). Zus. aus πόνος (Fuss) und ἄνθος (Blume). Weil die Aeste die Blumen nur an ihrem untersten Theile tragen. Eine Abtheilung der Gattung *Stapelia*.
- Porphyrecoma* Hort. (*Acanthaceae*). Zus. aus πορφύρεος (purpurfarbig) und κόμη (Schopf). Weil die schönen purpurrothen, ins Blaue übergehenden Bracteen mit den gleichfarbigen Blüten eine einseitige schopfartige Aehre bilden. = *Amphiscopio Beyrichii* Nees.
- Pterodiscus* Hook. (*Bignoniaceae*). Zus. aus πτερυξ (Flügel) und δίσκος (Scheibe), weil die Corolle wie eine geflügelte Scheibe aussieht.

(Schluss folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: [004](#)

Autor(en)/Author(s): Böckel Godwin

Artikel/Article: [Etymologisch-botanische Nachlese. 189-191](#)